Zugestellt durch post.at

Grimmensteiner Gemeindeinformation

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grimmenstein

Ausgabe 3/2013

Am 9. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein der **Musikschulheurige** des Musikschulfördervereins statt

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.grimmenstein.gv.at

GRIMMENSTEIN HOCHEGG

BUCKLIGE WELT
Land der tausend Hügel

Inhaltsverzeichnis

Serviceseite 2
Der Bürgermeister informiert 3
Umwelt & Mobilität 7
Nahversorgung Hochegg 8
Kindergarten Grimmenstein 9
Kindergarten Hochegg 10
Volksschule Grimmenstein 11
Aus dem Gemeindearchiv 13
SV Grimmenstein 17
Geburtstage & Jubiläen 18
Elternverein & Musikschule 20
Ferienspiel 21
Männergesangverein 22
FF Grimmenstein-Markt 23
Aktive Senioren & Bauchtanz 24
Grimmensteiner Opernfreunde 25
Veranstaltungen 26
Schnidahahn-Roas & Ärztedienst .. 27
Termine 28

*Für das **Eltern-Kind-Zentrum**, das im „Haus der Generationen“ errichtet wird, suchen wir nach einem passenden Namen. In dieser Einrichtung werden Kleinkinder bis 2,5 Jahren (also vor dem Kindergarteneintritt) betreut. Wenn Sie eine Idee haben, wie das Eltern-Kind-Zentrum heißen könnte, geben Sie Ihren **Namensvorschlag** bitte bis Ende Juli schriftlich oder mündlich am Gemeindeamt ab. Wir freuen uns auf Ihre Kreativität und Ihren Einfallsreichtum!*

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindeinformation
30. August 2013

Beiträge bitte an
gemeindeinfo@grimmenstein.gv.at
schicken

Redaktion:
Magdalena Tanzler, Jennifer Pichler,
Franz Gausterer,
RR Hermann Bernsteiner

Flurreinigung 2013

Die Marktgemeinde Grimmenstein dankt allen freiwilligen HelferInnen, die bei der Flurreinigungsaktion am 19. April tatkräftig mitgeholfen haben.

Barrierefreie Gemeinde

Am 4. April wurden im Rahmen einer Dorfbegehung Barrieren in unserer Gemeinde aufgezeigt und analysiert. Neben interessierten GrimmensteinerInnen waren Profis vom NÖ Bildungs- und Heimatwerk anwesend, die ihr Fachwissen zum Thema Barrierefreiheit weitergaben.

Impressum:
Medieninhaberin und Herausgeberin:
Marktgemeinde Grimmenstein
Rathausplatz 1, 2840 Grimmenstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert Pichler
Auflage: 800 Stück

Frau **OSR Susanna Knöchl**, die seit Februar 2011 **Volksschuldirektorin** in Grimmenstein war, ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Ihre vielfältige Erfahrung und ihr ausgeglichenes Wesen waren für unsere Volksschule eine große Bereicherung und viele Projekte gingen auf ihr Engagement zurück. Am 14. Juni wurde sie in einer würdigen Feier in der Volksschule Grimmenstein verabschiedet. Die Marktgemeinde Grimmenstein wünscht der Volksschuldirektorin Frau Susanna Knöchl alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Zufriedenheit in ihrem neuen Lebensabschnitt.

„Unser G'schäft in Hochegg"

Am 22. März fand im GH Aflenzer in Hochegg die Gründungsversammlung für den Verein **„Unser G'schäft in Hochegg"** statt. Im Rahmen dieser Gründungsversammlung wurde folgender **Vorstand** gewählt: Obmann Felix Picher, Obmann-Stv. Christa Aflenzer, Kassierin Brigitte Oparjan, Kassier-Stv. Christian Mayrhuber, Schriftführer Alfred Seidel, Schriftführer-Stv. Werner Hauser. Rechnungsprüfer sind Manfred Gugler und Gertrud Pürrer. Ich danke allen für die Bereitschaft, Verantwortung für „Unser G'schäft in Hochegg" zu übernehmen. Ein herzlicher Dank gilt der Bevölkerung für den Kauf von 180 **Bausteinen** und die Mitgliedschaft im Nahversorgungsbereich.
Ich ersuche alle HocheggerInnen, sofern es Ihnen möglich ist, ihren Einkauf in „Unserem G'schäft in Hochegg" zu tätigen.

„Nur wenn wir alle zusammenhalten und gemeinsam an einem Strang ziehen, wird es möglich sein, die Nahversorgung für Hochegg langfristig zu sichern!"

Neuer Gemeindearbeiter

Unser langjähriger Gemeindearbeiter **Erich Rehberger** verabschiedet sich am 1. Juli, nach 24 Jahren Tätigkeit in der Marktgemeinde Grimmenstein, in seinen wohlverdienten Ruhestand. Herr Erich Rehberger war ein äußerst gewissenhafter und fleißiger Mitarbeiter, der sich besonders um Wasser- und Abwasseranlagelegenheiten und um das Ortsbild unserer Gemeinde kümmerte. Seitens der Marktgemeinde Grimmenstein und persönlich danke ich ihm ganz besonders für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Loyalität.

In der Gemeinderatssitzung am 25. März wurde Herr **Andreas Pürrer** zum neuen Gemeindearbeiter bestellt. Herr Andreas Pürrer ist gelernter Maurer und war zuletzt bei der Fa. Obern-dorfer GmbH & Co tätig.
Ich wünsche ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen verantwortungsvollen Tätigkeit!

Schulische Nachmittagsbetreuung

Die Bauarbeiten in der Volksschule Grimmenstein zum Zwecke der **schulischen Nachmittagsbetreuung** und für die **Musikschule** verlaufen plangemäß. Wie angekündigt, werden wir ab Anfang September die neuen Räumlichkeiten nützen können. Mein Dank gilt hier dem Schulobmann **Vizebürgermeister Franz Gausterer** sowie den Lehrerinnen der Volksschule Grimmenstein für die Unterstützung dieser neuen Betreuungsform.
In der Gemeinderatssitzung am 13. Juni wurde Frau **Margit Mayrhofer** als neue Hilfskraft für die schulische Nachmittagsbetreuung aufgenommen. Sie wird im kommenden Jahr mit der vorgeschriebenen Ausbildung zur Freizeitpädagogin beginnen und das Lehrerteam bei der schulischen Nachmittagsbetreuung

unterstützen. Ich wünsche Frau Margit Mayrhofer alles Gute und viel Freude bei ihrer neuen Tätigkeit!

Die Hortleiterin Frau **Daniela Tauchner** und auch die Hortbetreuerin Frau **Annemarie Schwarz** beenden mit 31. August ihr Dienstverhältnis. Ich danke den beiden für ihre umsichtige und vor allem verantwortungsbewusste Arbeitsweise und wünsche ihnen auf ihrem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und viel Schaffenskraft.

Kindergarten

Unsere Stützkraft im Kindergarten Grimmenstein, Frau **Petra Ulrich**, möchte sich beruflich verändern und wird ab September die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin absolvieren. Ich danke ihr für ihren großartigen Einsatz zum Wohle unserer Kleinsten und wünsche ihr bei ihrer beruflichen Neuorientierung alles erdenklich Gute!

Durch das Ausscheiden von Frau Ulrich ist es notwendig, eine neue Stützkraft für den Kindergarten Grimmenstein aufzunehmen. Frau **Sandra Mitsch**, die im Rahmen ihrer Ausbildung bereits ein erfolgreiches Praktikum im Kindergarten Grimmenstein machte, wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni befristet für ein Jahr mit dieser Aufgabe betraut. Ich wünsche ihr bei ihrer Tätigkeit in unserem Kindergarten viel Freude!

Auch unsere langjährige Kindergartenleiterin Frau **Waltraud Metzenbauer** hat mit Ende März eine berufliche Veränderung angestrebt, Frau **Claudia Eckner** hat nun die Kindergartenleitung in Hochegg über. Ich bedanke mich persönlich, im Namen der Eltern und im Namen der Marktgemeinde Grimmenstein bei Frau Waltraud Metzenbauer für ihre verantwortungsbewusste Tätigkeit im Kindergarten Hochegg.

Frau Claudia Eckner wünsche ich viel Freude bei ihrer neuen Arbeit zum Wohle unserer Kinder in Hochegg.

Haus der Generationen

Die Bauarbeiten beim „Haus der Generationen“ schreiten zügig voran und es freut mich, dass ich alle interessierten GemeindebürgerInnen für Freitag, den 30. August um 16:00 Uhr zu einer **Gleichenfeier** und Rohbaubesichtigung herzlichst einladen darf. Hier besteht die Möglichkeit, die Wohnungen im Rohbauzustand zu besichtigen. Das Projekt **„Sparen mit Sinn“** läuft weiter und ich möchte in Erinnerung rufen, dass mit der Zeichnung eines Sparbuches unser Projekt „Betreutes Wohnen“ maßgeblich unterstützt werden kann.

Nähere Unterlagen und Informationen erhalten Sie in der Bankstelle der Raiffeisenbank Grimmenstein.

Straßenbau

In Zusammenarbeit mit der Güterwegbauabteilung konnten der **Zierhofweg** und ein Teilstück des Güterweges **Maierhöfen** asphaltiert werden. Die Straße am Steinfeld, der Ortsplatz Hochegg sowie der Gehsteig in der Walli-Siedlung werden in den Sommermonaten

errichtet. Ich danke unseren beiden Gemeindearbeitern Anton Kogelbauer und Andreas Pürrer für ihren Arbeitseinsatz. Danken darf ich auch Herrn GfGR Josef Ulrich, der bei allen Baumaßnahmen sein Fachwissen einbringt.

Niederschlagsstudie

Durch die extremen Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni sind viele Bäche und Flüsse aus ihren Ufern getreten und haben im gesamten Bundesgebiet enorme Schäden angerichtet. Um bei uns ähnliches zu verhindern, wurde für das gesamte Pittental eine **Niederschlagsstudie** erstellt. Diese Studie legt den Wert der Wassermasse für ein 100jähriges Hochwasser fest. Bis heute wurde mit einem Wert von 212m³/sec. (beim Pegel Warth) ausgegangen. Nach der Errichtung des **Rückhaltsbeckens Olbersdorf** wurde der neue Wert mit 154m³/sec. festgelegt. Die Erstellung dieser Niederschlagsstudie war notwendig, um das Rückhaltebecken in Olbersdorf optimal zu steuern. Nach Fertigstellung des Gefahrenzonenplanes werden die Anschlaglinien des 30/100jährigen Hochwassers in Grimmenstein bis Ende September neu festgelegt und als rote bzw. gelbe Linie im **Flächenwidmungsplan** ausgewiesen.

Umfrage Bucklige Welt

Die LEADER-Region Bucklige Welt-Wechselland führt derzeit eine Umfrage zum Thema **Lebensqualität** und Zukunft unserer Region durch. Auch etwa 10% der Grimmensteiner Gemeindebevölkerung (die Auswahl der Personen erfolgte per Zufallsgenerator) sollen an dieser **Umfrage** teilnehmen. Die ausgewählten Personen haben in den vergangen Tagen bereits eine Erstinformation erhalten, der **Fragebogen** wird von der Gemeinde persönlich zugestellt und abgeholt. Ich ersuche alle GrimmensteinerInnen, die einen Fragebogen erhalten, diesen gewissenhaft auszufüllen.

SV Grimmenstein

Der Sportverein Grimmenstein konnte in der heurigen Saison in der 2. Klasse Wechsel mit der Kampfmannschaft und der U23-Manschaft den **Meistertitel** erringen. Diese großartige Bilanz konnte nur aufgrund der **engagierten Jugendarbeit**, die seitens des SV-Grimmenstein geleistet wird, erreicht werden. Persönlich und im Namen der Marktgemeinde Grimmenstein danke ich den Spielern, allen Funktionären und Helfern des SV-Grimmenstein und gratuliere zu diesem Erfolg.

Ortsbild

Ein gepflegtes Ortsbild erfreut stets das Auge der GemeindebürgerInnen und der BesucherInnen unserer Marktgemeinde. Deshalb bitte ich alle Gemeinde-bürgerInnen, Ihren Beitrag zu einem ansprechenden Ortsbild zu leisten und danke all jenen, die schon seit vielen Jahren mithelfen, das Ortsbild unserer Gemeinde **freundlich** und **einladend** zu gestalten.

Dorffrühstück

Am 15. Juni fand bei hervorragenden Wetterbedingungen das **2. Grimmensteiner Dorffrühstück** statt. Diese Veranstaltung trägt wesentlich zu einem guten Miteinander der gesamten Gemeindebevölkerung bei. Ich danke allen, die wesentlich dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltung wieder ein großer Erfolg wurde. Ganz besonders aber danke ich Frau GfGR Magdalena Tanzler für die Gesamtorganisation dieser großartigen Veranstaltung.

Ferienspiel

Auch heuer ist im Sommer wieder ein sehr abwechslungsreiches Ferienspiel für die Kinder aus den Gemeinden Grimmenstein, Edlitz und Thomasberg vorbereitet. Ich danke bereits heute den Jugendgemeinderätinnen der Gemeinden Edlitz und Thomasberg, sowie der Jugendgemeinderätin von Grimmenstein, Frau **GR Katrin Vollnhofer**, für die Organisation dieser für unsere Kinder und Jugendlichen so wichtigen Aktion.
Am 7. September findet das 2. **Riesenwuzzlerturnier** statt, zu dem ich Sie auch herzlich einladen darf.

Besonders darf ich auf den **Dämmerschoppen** am 27. Juli am Dorfplatz in Hochegg und den **Frühschoppen** am 15. September in Grimmenstein im Gasthof Tanzler hinweisen und wieder um zahlreichen Besuch bitten.

Am 7. September findet eine musikalische **Schnidahahnroas** statt, zu der ich Sie ebenfalls herzlich einlade. (Nähere Infos dazu siehe Seite 27.)

Für die bevorstehenden Sommermonate wünsche ich allen GemeindebürgerInnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern erlebnisreiche Ferien und den Landwirten ein gedeihliches Wetter und eine gute Ernte!

Ihr/Euer Bürgermeister

Haus der Generationen Grimmenstein

SPAREN MIT SINN

Die Bauarbeiten im „Haus der Generationen“ in Grimmenstein schreiten zügig voran, Ende August 2014 können die 27 Wohnungen bezogen werden. Bei der **Gleichenfeier** am **30. August 2013** ab **16:00 Uhr** besteht die Möglichkeit, das Haus zu besichtigen. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, diesen Anlass zu nutzen um sich ein konkretes Bild über die barrierefreien Wohnmöglichkeiten zu machen! Nähere **Auskünfte** über das Projekt erhalten Sie am Gemeindeamt (02644/7203) oder bei der Wohnbaugenossenschaft AURA telefonisch unter 02256/655 40-225 (Frau Elisabeth Holzleitner).

Informationen zum **Generationensparbuch**, das wesentlich zur Finanzierung dieses Hauses beiträgt, erhalten Sie bei der Raiffeisenbank Grimmenstein.

Attraktivierung des Radweges Eurovelo 9

Seit nunmehr fast 3 Jahren sind die Asphaltierungsmaßnahmen am Eurovelo 9, der zu 2/3 von der EU finanziert wurde, fertiggestellt. Jetzt haben sich die Gemeinden das Ziel gesetzt, auch die Rastplätze an diesem wunderschönen Radweg zu attraktiveren. In Grimmenstein werden wir den Rastplatz am Weidensteg optimal gestalten und mit Informationstafeln versehen, die im Laufe des Sommers aufgestellt werden sollen. Weiters werden wir den RadlerInnen auch am Treitlplatz die wichtigsten Informationen über Grimmenstein zur Verfügung stellen.

21. September 2013: Am RADLrekordTAG radln alle!

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

Der RADLrekordTAG findet 2013 unter dem Motto „**Radln in jedem Alter**" statt.

Auch Grimmenstein und die angrenzenden Eurovelo 9 Gemeinden beteiligen sich wieder an dieser Aktion. Details zum geplanten Programm werden wir rechtzeitig im Spätsommer bekanntgeben.
Ich darf Sie aber jetzt schon einladen, an diesem Tag wieder an unserem Radltag teilzunehmen.

In zahlreichen europäischen Städten und Gemeinden findet alljährlich zwischen 16. und 22. September die Mobilitätswoche mit dem **Autofreien Tag** statt. Ziel dieser Initiative ist es, der Bevölkerung klimaverträgliche Mobilität schmackhaft zu machen.
In Niederösterreich ist der RADLrekordTAG das Highlight der Mobilitätswoche.

Grünschnittcontainer

Die Gemeindebevölkerung wird ersucht, Strauch- und Astwerk nur in zerkleinerter Form in den Kippmulden zu entsorgen.

Ihr Umweltgemeinderat

Franz Ganshuber

Vizebürgermeister

UNSER G'SCHÄFT IN HOCHEGG

Verein zur Erhaltung der Nahversorgung

Neu gegründeter Verein sichert Nahversorgung in Hochegg

Im März hat Herr Herbert Sientschnigg den Betrieb im Nah&Frisch Geschäft in Hochegg eingestellt. Unter kräftiger Mithilfe von Bürgermeister Engelbert Pichler wurde am 22. März 2013 der gemeinnützige Verein „**Unser G'schäft in Hochegg**" gegründet, der seit 2. April 2013 das kleine Lebensmittelgeschäft in Hochegg weiterführt.

Sechs Vorstandsmitglieder und zwei Kassaprüfer leiten bzw. kontrollieren die Tätigkeiten des Vereines. Zur Finanzierung der Warenerstausstattung wurden über 180 Bausteine zu je 100 Euro von Befürwortern des Projekts gekauft, beinahe 200 Menschen haben sich zur Mitgliedschaft in unserem Verein entschlossen. Als Obmann des Vereins **Unser G'schäft in Hochegg** möchte ich mich bei allen Unterstützern für den großen Zuspruch und das entgegengebrachte Vertrauen sehr herzlich bedanken.

Die bereits vorhandene Geschäftsausstattung (Gemeindeeigentum) und die Bereitschaft der beiden Mitarbeiterinnen, Frau **Brigitte Spies** und Frau **Waltraud Ungerhofer**, weiter im Geschäft zu arbeiten, ermöglichten die Übernahme des Geschäftes mit nur einem Schließtag (Inventur, Geschäftsübergabe). In den ersten sechs Wochen konnte ein Umsatzplus von 15 % zum Vergleichszeitraum des Vorjahres erzielt werden.
Nach einer **Adaptierung des Geschäftes** unmittelbar nach Pfingsten (mehr Regalfläche, optische Veränderungen im Innen- und Außenbereich, Schaffung einer Kaffee-Ecke), konnten wir unseren Kunden am 24.05.2013 mit einem kleinen **Fest** und tollen Aktionen das neu gestaltete Geschäftslokal präsentieren.
Mit der Errichtung einer **Lotto-Annahmestelle** Ende Mai konnten wir einen weiteren Anreiz zum Besuch des Geschäftes im Ortszentrum von Hochegg setzen. Derzeit sind noch weitere Verbesserungen des Standortes in Planung, über die wir Sie bei Gelegenheit gerne informieren.

Ich möchte alle GemeindebürgerInnen, PatientInnen und Gäste einladen, das Angebot unseres Nahversorgungsgeschäftes zahlreich anzunehmen.
Jeder Euro Umsatz hilft uns dabei, UNSER G'SCHÄFT langfristig zu erhalten und zwei Arbeitsplätze im Ortsteil Hochegg zu sichern.

Obmann GR Felix Picher

Im heurigen Frühjahr starteten wir unser **Gartenprojekt**, das von den Kindern mit viel Begeisterung aufgenommen wurde. Eifrig wurde geplant, gemessen und überlegt, was wir alles brauchen, und dann mit Hilfe der Einkaufsliste im Lagerhaus besorgt.
Das Einteilen der Beete und das Auspflanzen waren sehr aufregend.

Leider hat der Hagel alle unsere Kürbisse hinweggerafft, so dass wir neu pflanzen mussten. Es wurde auch genau untersucht, wie viele Hagellöcher unsere Radieschenblätter hatten.

Unsere Bohnen beim Bohnentipi ließen sich lange nicht blicken, aber unsere Kartoffeln und die Erbsen sind schon schön gewachsen.
Für unsere Erbsen mussten wir Reisig schneiden und aus dem Wald schleppen.

Das Jäten erforderte viel Ausdauer und auch Sachwissen, was genau Unkraut ist.

Mittlerweile konnten wir schon große Radieschen ernten, mit denen wir einen Aufstrich für die Jause gemacht haben. Der hat natürlich ganz gut geschmeckt.

Nachdem wir in Erfahrung gebracht haben, was Nützlinge sind und wozu wir sie brauchen, sind wir dabei, an unserer Werkbank ein „Nützlingshotel“ zu bauen.

Wer unseren Garten besuchen will, ist herzlich eingeladen, in die Schulgasse 23 zu kommen, er ist auch mit einem Schild gekennzeichnet.

<u>Sachspenden</u> erhielten wir von Fr. Holzer und Fr. Ganner
Euro 200.- AGB Grimmenstein – Erlös vom Kindermaskenball - vielen Dank!

<u>Veranstaltungen, die wir noch vor den Ferien durchgeführt haben:</u>

14.6. Picknick am Fußballplatz – organisiert vom Elternbeirat
24.6. Mitspieltheater – mit der 1. Kl. Volkschule, dann gemeinsame Jause im Schulgarten.
26.6. Schultaschenfest – Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder

Vielen Dank für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung während des ganzen Jahres, Euch allen einen schöne, sonnige und warme Urlaubs- und Ferienzeit

Euer Kindergartenteam

Hermi, Michi, Elke, Cilli, Margit und Petra

Das Kindergartenjahr 2012/2013 ist schon fast zu Ende, deshalb möchten wir diesen Anlass dazu nutzen, um einen kleinen Rückblick auf die Höhepunkte des 2. Halbjahres zu machen:

Die **Waldtage** erfreuten sich auch dieses Semester großer Beliebtheit bei den Kindern, auch für das nächste Jahr sind regelmäßige Waldtage geplant.
Um den **Fasching** und den Auszug des Winters gebührend zu feiern, fand im Kindergarten ein Faschings- und auch ein Schneeflockenball statt.
Das Projekt **Alt & Jung**, eine Kooperation mit der Waldpension, wurde dieses Jahr mit den Vorbereitungen für Ostern (Färben von Eiern) in der Waldpension, intensiviert. Zu Ostern ließ es sich auch der Osterhase nicht nehmen, die Kinder im Kindergarten Hochegg zu besuchen.

Nach den Osterferien fand ein Wechsel im **Kindergartenteam** statt. Anstelle von Frau Metzenbauer bin nun ich, Claudia Eckner, bis voraussichtlich 2013/2014, die Kindergartenpädagogin im Kindergarten Hochegg. Ich bedanke mich herzlich für die freundliche Aufnahme hier im Kindergarten.

Im Mai feierten wir mit den Kindern ein **Maifest**, bei dem wir unseren eigenen Maibaum fällten und uns unsere selbst gebackenen und verzierten Muffins schmecken ließen.
Auch die **Muttertags- und Vatertagswerkstätten**, bei der die Kinder ihre Kreativität umsetzen und kleine Aufmerksamkeiten für ihre Eltern gestalten konnten, erfreuten sich bei den Kindern großer Beliebtheit.
Ein weiterer Höhepunkt ist das **Schultaschenfest**, bei dem unsere 5 Vorschulkinder ihre Schultasche mit in den Kindergarten bringen dürfen. Im Rahmen der Kooperation Kindergarten-Schule ist ein Besuch in der Volksschule Grimmenstein, um den Schulalltag zu erleben, geplant.
Um dem aufregenden und erlebnisreichen Kindergartenjahr einen runden Ausklang zu geben, fand am 19. Juni unser **Abschlussfest** zum Thema „Bunte Farbenwelt“ mit verschiedenen bunten Spielstationen, statt.

Wir, das Kindergartenteam Hochegg, bedanken uns recht herzlich bei den Eltern für das Vertrauen, das sie uns entgegenbringen und bei den Kindern für die wundervolle Zeit.
Bedanken möchten wir uns auch bei allen anderen für die gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, uns in welcher Form auch immer zu unterstützen. Danke an die Gemeinde, Schule, Großeltern, Elternbeirat, LK Hochegg, FF Hochegg, Waldpension und AGB.
Die Kinder wünschen Ihnen eine coole, schöne, lange, sonnige, lustige, Ferienzeit und wir schließen uns den Wünschen an. In diesem Sinne eine schöne, erholsame Sommerzeit wünschen

Claudia und Uli

Auf Einladung von Frau Elisabeth Gabauer und Herrn Peter Gruber erlebten Kinder und Lehrerinnen der VS Grimmenstein einen spannenden Vormittag zum Thema **„Wasser und Wald“** auf der Mönichkirchner Schwaig. Vom erfahrenen und kompetenten Naturvermittler Konrad Riegler begleitet, erfuhren wir in spielerischer Form viel Wissenswertes über den Lebensraum Wald. Als Highlight kosteten wir frisches Quellwasser, das wir vor Ort aus der Erde sprudeln sahen. Zum Abschluss stärkten wir uns nach diesen interessanten Stunden in der freien Natur mit Würsteln, Pommes und Getränk im Gasthaus Stern.
Die Kosten für die Führung, für den Bus sowie für die köstliche Jause übernahmen zur Gänze Frau Gabauer und Herr Gruber.
Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich für die großzügige Spende.

Am 29. Mai 2013 besuchte uns Herr Alfred Gamperl mit seinem Team vom **Roten Kreuz in Aspang**.
In verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder viel Interessantes zum Thema Krankentransport, Notrufnummern und Versorgung von Verletzten (Insektenstich und Unfall mit dem Skateboard).

Die 3. und 4. Klasse der VS Grimmenstein nahm am 23. Mai 2013 an der **Sternwallfahrt** nach Maria Schnee unter dem Motto **„Feuer und Flamme“** teil. Nach einer netten Wanderung und einer wunderschön mitgestalteten Messe durften wir im Anschluss einen herzförmigen Laib Brot miteinander teilen.

Auch heuer waren die Kinder der 4. Klasse von den **Projekttagen** begeistert.
Bei der **Firma Zotter** wurde eifrig Schokolade verkostet. Anschließend spazierten wir eine Runde durch den essbaren Tiergarten.

Am Nachmittag erkundeten die Kinder die **Riegersburg**, wobei die Waffenkammer das meiste Aufsehen erregte.
Der nächste Tag führte uns in das **Haus des Meeres**. Hier wurde uns viel Interessantes über das Leben unter Wasser erzählt.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der uns auch dieses Jahr wieder hervorragend unterstützt hat.
Das Team der Volksschule Grimmenstein wünscht allen LeserInnen einen schönen Sommer und den Eltern und Kindern erholsame Ferien.

VOL Gabriela Pölzlbauer, prov. Leiterin

Verabschiedung Frau Volkschuldirektorin Oberschulrätin Susanna Knöchl

Am Freitag, dem 14. Juni wurde unsere Volksschuldirektorin Susanna Knöchl im Beisein vieler Ehrengäste offiziell verabschiedet. Die Kinder hatten mit ihren LehrerInnen ein eindrucksvolles Programm einstudiert und gaben somit der Feier einen sehr festlichen Rahmen.
BSI i.R. RR Hermann Bernsteiner hielt in seiner Festrede Rückblick auf das erfüllte und erfolgreiche Berufsleben von Frau Dir. Knöchl, die fast 20 Jahre der VS Edlitz und nun auch 2 Jahre der VS Grimmenstein als Leiterin vorstand. In seiner Rede betonte er, dass es für Frau Dir. Knöchl nicht nur Beruf, sonder vielmehr Berufung war und sie deshalb Vorbild für viele KollegInnen im Bezirk und ein Aushängeschild für ihren Berufsstand war. Er erwähnte auch die hervorragende Zusammenarbeit mit den Direktoren der HS Edlitz, OSR Karl Schatzer und HD Franz Schwarz.

Bgm. Engelbert Pichler dankte in seiner Rede für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Gemeinde und erklärte, dass Frau Dir. Knöchl maßgeblich daran beteiligt war, dass es in Grimmenstein ab dem Herbst 2013 eine schulische Nachmittagsbetreuung in den neu geschaffen Räumlichkeiten geben wird.

Frau Dir. Knöchl bedankte sich bei ihrem engagierten Lehrerinnenteam für die kollegiale und gute Zusammenarbeit und wünschte ihrer Nachfolgerin, Frau Mag. Petra Reichmann-Farcher, ein erfolgreiches Wirken an der Grimmensteiner Volksschule. Bei den Kindern bedankte sie sich für die liebevoll gestalteten Beiträge im Rahmen der Feier.
Zum Abschluss lud die scheidende Direktorin alle Buben und Mädchen der VS Grimmenstein zu einer gemeinsamen Jause ein.

Grimmenstein – „Ruine einer uralten Raubburg“ von F. O. von Leber[1]

(Eine Beschreibung der ehemaligen Ruine Grimmenstein aus dem Jahre 1854)

(Alte Schreibweise wurde beibehalten)

Während so manche minder merkwürdige Ruine ihren Anwalt fand, ist jene von Grimmenstein bis jetzt noch von keinem Topographen gewürdigt worden, was wohl grösstentheils daher rühren mag, dass ihre Lage sehr hoch, ihre Ersteigung sehr mühsam, und überdies die kleine Veste in dem Hochwald schwierig aufzufinden ist[2].

Der gewissenhafte *Scheiger* nennt sie *eine sehr verödete Ruine*, und mit Recht. *Schmidl* aber fertiget selbe als *unbedeutende Ruine* ab. Wir wollen bald sehen, ob sie diese Benennung verdiene.

Ist man nach der gegebenen Anweisung den steilen Berg hinan gestiegen, so gibt es oberhalb dem sechsten Fahrweg das sich mehrende Steingeröll nächst den Quadertrümmern den Fingerzeig, dass man sich auf der rechten Spur befindet. Bald erreicht man die südöstliche **Wand**, welche, in einer Höhe von beiläufig sieben Klafter[3] und einer Dicke von vier Wiener Schuh[4] vollständig erhalten, in einer Länge von sieben und fünfzig Wiener Schuh den steilen Berg gerade aufwärts läuft. Sie ist durchaus mit Quadersteinen und dem festesten steinartigen Mörtel aufgeführt; sämtlicher Baustoff der Veste von ausgezeichneter Güte. An ihrer inneren Seite findet sich keine Spur von Zimmerabtheilungen, daher sie mehr als **Ringmauer** gedient zu haben scheint. Merkwürdig sind an selber viele kleine runde **Löcher**, die in wasserrechten Reihen über einander fortlaufen; jedes durchbohrt die Mauer wagrecht und zwar rechtwinklig, in nicht gleicher Weite von 3½ bis 4 Zoll[5]. Sie waren ursprünglich Löcher für die Baugerüste, was durch die in vielen noch steckenden Holzreste dargethan wird[6].

An der Thalseite, d. i. südöstlich, bricht diese Wand plötzlich ab; es zeigen sich aber Spuren, dass sie weiter abwärts reichte. Von Südwest nach Nordost gegangen, nämlich den Berg wagrecht

---

[1] Joseph Feil, Mitteilungen des Altertumsvereines **1854**, Seite 62 - 64

[2] Selbst der Schreiber dieses musste 2 Stunden auf dem steilen Berg durch’s dickste Gestrippe darnach suchen. Um die Leser vor ähnlichem Schicksale zu bewahren, dienen folgende Fingerzeige. Unter dem Wirthshause zu Petersbaumgarten, unfern von Scheiblingkirchen, windet sich südöstlich jener Fahrweg aufwärts, der am Fusse des Berges auf ein paar Äcker führt. Man verfolgt ihn, bis man sich jener Bauernwirthschaft (obwohl gegen 1000 Schritte entfernt) gegenüber befindet, die einzelnen an der Straße weiter gegen Südost, einen guten Büchsenschuss weit vom Wirthshause entfernt gelegen ist. Von diesem Puncte nun geht der Turnzug den Berg gerade empor, über ein paar Äcker zu einem Buchenwald, wobei man einen Waldzaun übersteigen und sechs Waldfahrwege durchschneiden muss, die quer über den Berg laufen. Am Rande des sechsten wird man, und zwar an der Bergseite, eine junge Buche finden, in die deutlich „WEG N. GRIMMENSTEIN“ eingeschnitten ist. Der darunter befindliche Pfeil weiset die Richtung. Hat man die gerade Richtung verfehlt, so bleibt keine Wahl; man muss den Waldweg, hin und zurück wandelnd, darnach suchen. Findet man sie, so steigt man noch 100 Schritte gerade empor, und erblickt bald die Ruine. Ein siebenter Fahrweg führt hart ober dem Raubnest quer über den Berg. Wer die Buche verfehlt, mag sich an den letztgenannten Weg halten.

[3] 1 Wiener Klafter = 1,896m, 1 Quadratklafter = 3,597m^2 .

[4] 1 Wiener Schuh, bzw. 1 Fuss = 0,316m.

(Am 17.2.1872 wurde im Österreichischen Kaiserreich –als 17. Land - das metrische System eingeführt).

[5] Der Zoll (von mittelhochdeutsch “*zol*“ für „abgeschnittenes Stück Holz“) bezeichnet eine Vielzahl von alten Maßeinheiten im Bereich von 2 bis 4 Zentimetern. Meist ist es der zwölfte Teil eines Fußes und selbst ebenso in zwölf „Linien“ unterteilt, aber auch die dezimale Teilung kam vor, ebenso ½, ¼, 1/8. 1 Wiener Zoll = 0,02634m.

[6] Nach vollendeter Arbeit zogen sie die Werkleute heraus, oder schnitten die festsitzenden knapp an der Wand ab; man liess sie als Luglöcher offen. Zum Schiessen konnten sie aber nicht eigens angelegt sein, weil hierbei das Zielen unmöglich gewesen wäre; dennoch mögen einzelne Schüsse nicht selten daraus geschehen sein, wenn ein Gegenstand gerade davor sich auf’s Korn nehmen liess, und ihre Wirkung muss um so mörderischer gewesen sein, da sich von aussen trotz dem schärfsten Auge in der Entfernung einiger Schritte keine Spur einer Maueröffnung erkennen liess. Man sah nur den Rauch auffliegen, und der Getroffene stürzte; aber die Steinwand blieb gleich Zauberblendwerk geschlossen, wie vor und nach.

fortschreitend, folgt nun ein wüster leerer Raum von zwölf Schritt[7] Breite, stark abhängig und mit Bäumen bewachsen; hierauf ein ungeheurer Felsblock, wohl 16 Schritte breit, an dem die **zweite Wand** fortlief, welche die Veste gegen die Thalseite abschloss, und am Ende des Felsblocks eine **dritte Quaderwand**, die Gegenseite der erst beschriebenen, welche derselben entsprechend an der nordöstlichen Seite den Berg hinanlief. Die größte Breite der Veste gegen die Thalseite mag also an siebenzig Fuss[8] betragen haben. Die letzterwähnte Quaderwand besitzt ähnliche Gerüstlöcher und die gleiche Mauerdicke, läuft aber nur vier Klafter aufwärts, wo sie an einem noch höheren Felsblock schliesst. Beide Wände gehören dem XIV. Jahrhundert an.

Auf diesem etwa sieben Klafter hohen Fels beginnt die **eigentliche Veste**, der älteste Bau, deren Mauern aus grossen, durch die Sonne **hochgoldgelb** gefärbten Quadern[9] bestehen. Jedoch trägt dieser Fels nur eine Art **Warte** mit sechsthalb Schuh dicken Quadermauern, hinter welchen ein noch höherer Felsblock sich erhebt. Ihr einziges **Pförtlein** befindet sich hart am höchsten Fels an der nördlichen Wand, und nur mittelst einer gegen 18 Schuh hohen Leiter konnte man es einst erreichen, die nach gemachtem Gebrauch hinaufgezogen wurde. Gegenwärtig hat der Schutt eine Art Aufgang gebildet; dennoch muss man dahin über einen klafterhohen Fels klimmen. Durchs Pförtlein geschritten, oberhalb welchem sich ein wagrechtes rundes Lugloch von 5 Zoll im Durchmesser zeigt, befindet man sich in einem rund ummauerten **Vorraum**, einer Art **Warte**. Gegen die Thalseite hin übersieht man die inneren Räume der Ringmauern; im Rücken aber, d. i. gegen Westnordwest, ist die Warte durch einen, abermals acht Klafter senkrecht emporsteigenden Felsblock geschlossen.

Auf diesem letzten, der den grössten Flächenraum umfasst, erhebt sich die **eigentliche Hochburg**, ein durch Alter und Stärke Ehrfurcht erweckender Quaderbau, offenbar mindestens aus dem **eilften Jahrhunderte** herrührend, wenn nicht noch älter. Seine Nordwand ist noch vollkommen erhalten und gewährt einen pittoresken Anblick. – In doppelter Krümmung läuft sie ohne Ebenmass, sich genau nach der Vorlage ihres Felsengrundes richtend, gegen den Berg hin[10]. Nur eine schmale Schuss-Scharte wird in der Höhe sichtbar, die sich nach Innen ansehnlich erweitert. Sie diente als Fenster des Raubnestes. Der Mangel an Sonne, die stets anprallenden Nordstürme und das Alter haben die gewaltigen Quadersteine dieser Wand, die etwa 8 Klafter Breite und 6 Klafter Höhe halten dürfte, dunkelschwarzblau gefärbt, und so erhält diese Ansicht der Veste, die trefflich in ein Maleralbum taugte, ein düsteres melancholisches Ansehen.

Der einzige Zugang und Angriffspunkt war von der Bergseite; hier waren aber auch die Quadermauern, deren eine noch steht, **neun Schuh** dick, während jene gegen das Thal hin, nur 4 Schuh 3 Zoll Dicke hatten.

Der Abhang des Berges endigt vor der Burg in eine schroffe Felswand von zwei, unterhalb drei Klafter Höhe; hierauf folgt ein tiefer, von der Natur gebildeter **Burggraben** von sechs Klafter Breite, hinter welchem der hohe Felsblock, auf dem die Veste thronte, sich erhebt. Das hier befindliche Eingangsthor war, wie der noch sichtbare Balkenschubriegel ausweiset, vier bis fünfthalb Klafter in der Höhe angebracht[11].
An der einen Seite der Nordwand, von der man diesen herkulischen Bau bequem betrachten kann, erblickt man die Spuren grosser Balken und gewahrt, dass die ganze Veste wohl nur **zwei Gemächer** über einander besass, jedes beiläufig von zwanzig Quadratklafter Flächenmass.

[7] Im deutschsprachigen Raum entsprach 1 Schritt meist zwischen. 71 und 75 cm. Eine genaue Definition gab es nicht mehr, da derartige Maße zum Teil von der Fußgröße des jeweils herrschenden Fürsten abgeleitet wurden.
[8] Ein Fuss, bzw. 1 Schuh ist ein Längenmaß (je nach Land zwischen 28 - 32cm). Es ist neben Fingerbreite, Handbreite, Handspanne, Elle und dem Schritt eines der ältesten Längeneinheiten. – 1 Wiener Fuss = 0,316m.
[9] Diese herrliche Färbung bemerkt man nicht bloss an Frankreich's mittelalterlichen Bauten, - auch im rauheren Klima Deutschland's erscheinen nicht selten ihre Spuren.
[10] Diese kindlich-ängstliche Treue, die äussere Wandlinie nach jedem Felsvorsprung zu krümmen und vorzu-rücken, finden wir bei den meisten ältesten Burgbauten, z. B. in Liechtenstein nächst Medling, Rauhenstein.
[11] In welcher Höhe man nicht selten in älterer Zeit die Eingänge anbrachte, beweist die Hauptpforte zur Hoch-burg Aggstein a. d. Donau, eine der ältesten, grössten und merkwürdigsten Raubburgen des Kaiserthums Ö.

Die Aussicht von der Burg in die benachbarten Thäler ist entzückend schön; leider wird für die Zugänglichkeit keine Sorge getragen, und der Genuss bleibt nur rüstigen Bergsteigern vorbehalten.

Ausserhalb der Burg, sechzehn Schritte ober der südwestlichen Ecke der Hauptmauer, ist noch der **rund ausgemauerte Ziehbrunnen** kenntlich, fünf Schuh im Durchmesser, nun verschüttet. Er beweist, dass die Burg einst einen größeren Umfang hatte, der nun nicht mehr zu ermitteln ist; wenn nicht etwa der Brunnen oberhalb überwölbt und gefliessentlich mit Erde überschüttet war, dagegen ein unterirdischer Gang, wie z. B. in Seebenstein, aus der Burg dahin führte.

Vorstehende genauere Schilderung wurde durch den Umstand bedingt, dass, wie erwähnt, noch kein Topograph dieses „**alten Schlosses Maurenschädel**“[12] beschrieben hat, woran wohl die unbequeme Lage Schuld trägt, die hinwieder zugleich ihre bessere Erhaltung bewirkte; - denn selbst diebische Bauern fanden es zu beschwerlich, die ungeheuren Quader bis ins Thal zu wälzen.

Grimmenstein, als **Raubnest** trefflich gelegen, bot als einstiger Adelssitz gar wenig Gemach. Seine geringe Räumlichkeit veranlasste die letzten Besitzer, wie die **Sage** berichtet, es zu verlassen, und sich ein festes Haus in **Gleissenfeld** zu bauen, das, wie man sagt, theilweise noch steht, angeblich jenes des Joseph Eisenkölbl. Die Sage berichtet weiter, dass die ritterlichen Brüder, welche zuletzt auf Grimmenstein horsteten, dieses Haus in Gleissenfeld schon lange bewohnten, während ihre Schwestern, zwei Ritterfräuleins, noch auf Grimmenstein hausten. Dies unzugängliche Felsenschloss im düsteren Hochwalde entsprach ihrem trüben Sinn, denn während die eine ihren im Streite gefallenen Buhlen betrauerte und – eine zweite Tut-Ursel[13] - das Echo des Waldes mit ihrem Jammerruf weckte, klagte die zweite der freudenleere Öde, sich nie in ähnlichem Falle befunden, - niemals einen Ameys[14] besessen zu haben. Auch ihnen dünkte es endlich zu einsam auf dem verlassenen Grimmenstein, beide wählten den Nonnenschleier und zogen nach dem, auch auf einem Fels, doch niederer gelegenen **Kropfstein**[15]. – So verlor Grimmenstein seine letzten adeligen Bewohner, wie die Sage berichtet, die über die **Zeit** dieser Vorfälle, nach Sagenart, schweigt.

Angegebene **Literatur** zur diesem **Artikel aus 1854**:

Da Grimmenstein bereits seit einer Reihe von Jahrhunderten zerstört ist, so wird es begreiflich, dass in topographischen Werken dessen nur selten und ganz kurz erwähnt wird.

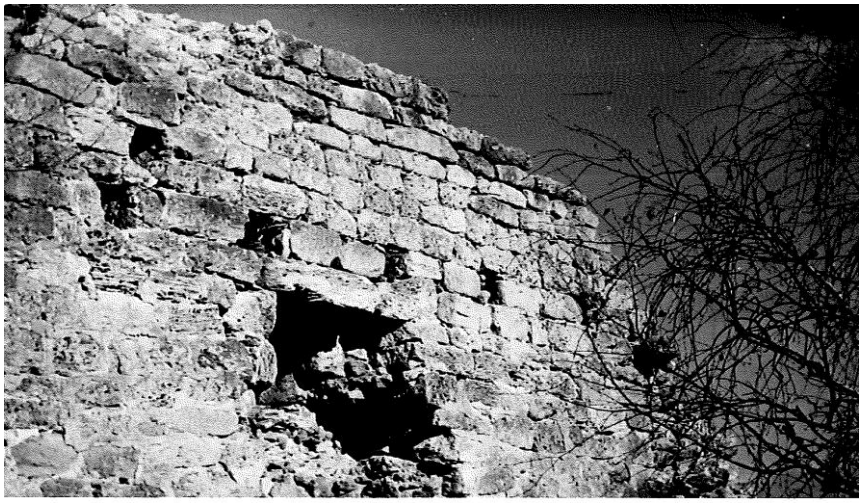
1. **Weiskern's** Topographie vom Jahr 1768 gedenkt desselben *„bloss als Schloss, Amt und Herrschaft mit Wartenstein vereint*“. Vom Geschlechte der Grimmensteiner kennt er nur den 1201 erwähnten **Albero**.
2. In **Scheiger's** „*Andeutungen*“ wird S. 141 Grimmenstein's nur flüchtig erwähnt.
3. **Schweickhardt's** „*Darstellung*“ erwähnt (II, 72-75) nebst dem kleinen Dorfe Grimmenstein, auch des zerstörten Schlosses; während er nur nach Weiskern z. J. 1201 den Albero von Grimmenstein kennt, bemerkt er, ohne jedoch Beweise beibringen zu können, dass Grimmenstein bereits seit 550 Jahren in Ruinen liege, und wahrscheinlich 1250, 1252 oder 1271 durch König Bela II. zerstört worden sein dürfte. Mit diesen Angaben sind aber jene Anführungen im *Artikel Wartenstein* (VII, 127 – 129) in Verbindung zu setzen, wo von der Verpfändung Püttens's, Grimmenstein's und Wartenstein's an *Hermann von Cilly 1308*, dann von der späteren bleibenden Vereinigung der Herrschaften Wartenstein und Grimmenstein die Rede ist.
4. Der Text zum LI. Blatte seiner *Perspektivkarte* bringt S. 1-2 nur einen kurzen Auszug aus seinen obigen Angaben.
5. **Schmidl's** „*Wien's Umgebung*“ (II, 626) erwähnt nur *der unbedeutenden Ruine Grimmenstein auf dem kegelförmigen Kulmberge.*

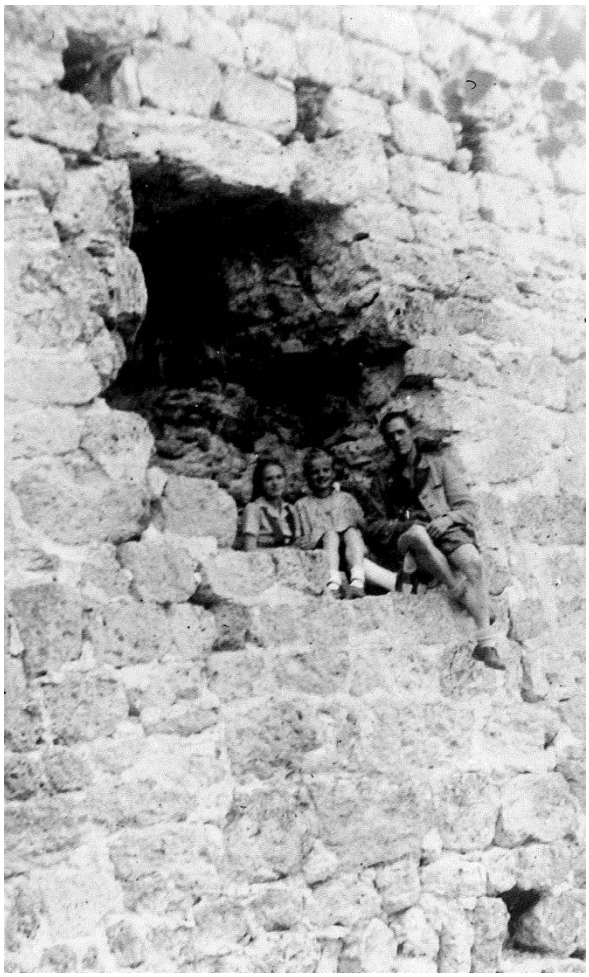
[12] Der bekannte Volksroman in Langbein's Talisman, I, Nr. 5: Der Jäger und die Nonne. – Hormayr's Taschenbuch 1836, S. 88, die Sage: *Der Hackelnberg und die Tut-Orsel* (auch Tut-Ursel).

[13] So werden, nach Adelung's: Gramm.-krit. Wörterbuch der hochdeutschen Mundart (Wiener Ausgabe 1807-1808) III, 1209, in einer Schrift des 16. Jhdts, die **Ruinen eines alten Schlosses** genannt.

[14] Deutsche Bedeutung: Adler

[15] Die Ruine der Burg Kropfenstein liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Waltensburg / Vuorz in der Surselva im schweizerischen Kanton Graubünden; Entstehungszeit: 1312.





Bilder von der ehemaligen Ruine Grimmenstein aus den Jahren vor 1960 (noch vor dem Wiederaufbau der Burg durch den Neunkirchner Baumeister Johann Rigler) von Herrn Ing. Kurt Windisch, Oberer Auweg 3 und Frau Anna Forsthuber, Wechsel Bundesstraße 50.

Reg. Rat Hermann Bernsteiner

Zwei Meistertitel für den SV Grimmenstein im Spieljahr 2012/13

Der SV Grimmenstein spielte das Meisterschaftsjahr 2012/2013 in der 2. Klasse Wechsel und schaffte es vor kurzem, dort **Meister** zu werden. Gekrönt wurde diese Leistung mit einem **Derbysieg** im letzten Spiel und trotz 0:2 Rückstand gegen Aspang mit 3:2. Insgesamt absolvierte die Kampfmannschaft im abgelaufenen Meisterschaftsjahr 26 Spiele, dabei gab es 21 Siege, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen, was 65 Punkte und den ersten Platz in der Tabelle ergab.
Bester **Torschütze** des SVG wurde Peter Gajan mit 22 Toren gefolgt von Thomas Aulabauer mit 21 Toren.
Durch Peter Gajan, Martin und Marco Horvath sollen die Leistungen und Chancen des SV Grimmenstein erhöht werden. Trainer **Harald Aulabauer**: „Die drei Burschen trugen sehr viel zur sportlichen Leistung unseres Vereins bei. Auch die eigenen Spieler motiviert es sehr, wenn sie mit sehr guten anderen Spielern kicken können. Die Mannschaft hat sich im vergangenen Jahr, wie auch unser Tabellenplatz beweist, sehr stark weiterentwickelt!“ Auch in der neuen Saison legt man viel Wert auf eigene Spieler und will diesen Weg in der 1. Klasse Süd fortsetzen.
Diese Weiterentwicklung schlägt sich auch positiv auf die U 23 Mannschaft nieder. Die sogenannte „Reserve“, betreut von Michael Hintergräber und Thomas Fleer, gewann ebenfalls den **Meistertitel der U23 Mannschaften**. In 26 Spielen gab es keine Niederlage, 23 Siege und 3 Punkteteilungen was 72 Punkte bedeutet.
Mit 34 Toren von Gernot Osterbauer wurde auch noch ein überlegener **Torschützenkönig** in der Liga gestellt.
Dementsprechend gut war die Stimmung bei der **Meisterfeier** nach dem letzten Spiel gegen Aspang am Sportplatz in Grimmenstein wo die Mannschaft durch den Obmann der 2. Klasse Wechsel mit den Meisterschaftsmedailien geehrt wurden.
Die Spieler Trainer und Funktionäre des SV Grimmenstein möchten sich bei allen Fans, Gönnern, Sponsoren bedanken und freuen sich schon auf die neue Herausforderung in der 1. Klasse Süd.

„Club der Freunde des SV Grimmenstein“
Eine wichtige Einnahmequelle des SV Grimmenstein stellt neben zahlreichen Sponsoren der „Club der Freunde des SV Grimmenstein“ dar. Jedes Mitglied zahlt 100 Euro Beitrag pro Jahr, bekommt dafür freien Eintritt bei allen Heimmatches und einmal pro Jahr Essen und ein Getränk bei einer Veranstaltung gratis. Geleitet wird dieser Club vom ehemaligen Präsidenten des SV, Leopold Brandstetter.

Geburten

02.05.2013 Noah Pleyer-Höller
30.05.2013 Andre-Maurice Sedlazek
01.06.2013 Isabel Ebner
02.06.2013 Markus Polß
03.06.2013 Anna Schulter

Geburtstage

Gratulation zum 95. Geburtstag

15.04.1918 Sophie Mum

Gratulation zum 90. Geburtstag

02.05.1923 Antonia Zinggl

Gratulation zum 85. Geburtstag

08.04.1928 Josefa Rehberger
20.04.1928 Karoline Dissauer
25.04.1928 Anna Kimbink
15.05.1928 Johanna Kaltenbacher

Gratulation zum 80. Geburtstag

07.06.1933 Margarete Weninger

Goldenes Hochzeitsjubiläum

20.04.1963 Ilse und Peter Pichler
25.05.1963 Anna und Anton Ressler

Eiserne Hochzeit

22.05.1948 Anna und Friedrich Heimel

Wir trauern um

26.03.2013 Josef Hofer
18.05.2013 Margareta Lechner
30.05.2013 Walter Rischl

Glückwünsche zum 95. Geburtstag von
Sophie Mum

Jubilarin **Antonia Zinggl** bei ihrem
90. Geburtstag

85. Geburtstag von
Josefa Rehberger

Glückwünsche zum 85. Geburtstag von
Johanna Kaltenbacher

Goldene Hochzeit von
Anna und Anton Ressler

Glückwünsche zum 85. Geburtstag von
Karoline Dissauer

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit von
Ilse und Peter Pichler

Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit von
Anna und Friedrich Heimel

ELTERNVEREIN VOLKSSCHULE GRIMMENSTEIN
LIEBE ELTERN! LIEBE KINDER!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten, Neuanschaffungen und Unterstützungen des Elternvereins für die Kinder der Volkssschule Grimmenstein des vergangenen Schuljahrs 2012/13 geben:

- ☺ Finanzierung Workshop Adventmarkt
- ☺ Adventmarkt
- ☺ Anschaffung von neuen Glockenspielen für die VS Grimmenstein
- ☺ Trommelworkshop
- ☺ Finanzierung der Buskosten bei Theaterfahrten der SchülerInnen
- ☺ Mitfinanzierung diverser Schulausflüge
- ☺ teilweise Finanzierung der Schwimmtage der 4. Klassen
- ☺ vollständige Bezahlung des Schwimmtrainers für die 4. Klassen
- ☺ Faschingskrapfen
- ☺ Ferienspiel

Wir danken den Lehrerinnen der Volksschule Grimmenstein und den Eltern für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im Sinne unserer Kinder.
Wir wünschen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien !

Obfrau Elisabeth Nitsch
Schriftführerin Mag. Rosemarie Pfeffer

Aus der Musikschule

Die Edlitzerin Andrea Lakinger hat das Bachelorstudium Volksmusikinstrumente mit Schwerpunkt Klavier an der Universität Mozarteum Salzburg mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie hat somit die Lehrbefähigung für Diatonische Harmonika, Hackbrett und Klavier erhalten. Seit diesem Schuljahr unterrichtet Andrea Lakinger am Musikschulverband Edlitz-Thomasberg-Grimmenstein-Zöbern sowie an der Musikschule Aspang. Neben ihrer Unterrichtstätigkeit setzt sie das Masterstudium auf dem Hackbrett in Salzburg fort.

Marschmusikbewertung 2013

Anlässlich des 85-jährigen Bestandsjubiläums des MV Krumbach fanden das Bezirksmusikfest und die damit verbundene Marschmusikbewertung heuer am Samstag, dem 8. Juni, in Krumbach statt. Wie alle Jahre scheuten wir keine Proben und Mühen und traten wieder in der höchsten Bewertungsstufe an. Nach der Erfüllung des Pflichtprogramms folgte eine Kür, bei der wir zu den Klängen von „Fluch der Karibik“ und „Titanic“ als Showprogramm passenderweise zu einem Boot aufmarschierten. Unter der bewährten Leitung von Stabführer Josef Fuchs begeisterte dieses Programm sowohl das Publikum als auch die Bewertungsjury, die diese Leistung mit einem ausgezeichneten Erfolg würdigte.

Liebe junge Grimmensteinerin! Lieber junger Grimmensteiner!

Es freut mich sehr, dich auch heuer wieder zu vielen tollen Ferienspielen einladen zu dürfen. Die drei Gemeinden Grimmenstein, Edlitz und Thomasberg haben sich wieder den Kopf zerbrochen, wie sie dir die Zeit in den Sommerferien mit Ferienspielen verschönern können.

Hier schon einmal die Termine:

- ☺ Bis September kannst du wieder gratis Bücher in der Bibliothek Edlitz ausborgen und lesen!
- ☺ SA, 6.7.2013: Ferienspiel der FF Grimmenstein-Kirchau
- ☺ SA, 13.7.2013: Family Park St. Margarethen
- ☺ FR, 19.7.2013: Schwimmwettbewerb im Schwimmbad Edlitz
- ☺ SA, 20.7.2013: Kinder-Kettcar-Rennen
- ☺ DO, 25.7.2013: Ferienspiel der FF Edlitz
- ☺ MI, 31.7.2013: Gemüse schnitzen
- ☺ FR, 2.8.2013: Mountainbike- Parcours und Kletterwand
- ☺ DO, 8.8.2013: Minopolis
- ☺ FR, 9.8.2013: Kino
- ☺ MO, 12. – MI, 14.8.2013: Disney-Workshop (Tanz-Workshop)
- ☺ FR, 16. – SA, 17.8.2013: Just Dance
- ☺ FR, 23.8.2013: Luftballon modellieren
- ☺ FR, 30.8.2013: SDI Workshop (Selbstverteidigung) + **Abschluss des Ferienspiels 2013**

Bald erhältst du auch dein persönliches Ferienspiel-Heftchen, in dem alle wichtigen Informationen zu den einzelnen Ferienspielen enthalten sind. Im Anschluss an den SDI-Workshop am 30.8.2013 findet auch der Abschluss des Ferienspiels 2013 statt. Hier wartet eine Urkunde und eine tolle Überraschung auf dich! Bei Fragen: 0664/7923909 oder Kati_4@gmx.at

Ich wünsche dir schöne und erholsame Ferien!

Katrin Vollnhofer
Deine Jugendgemeinderätin

Tischtennisverein
Rhythmische TANZGRUPPE

Am 26. Mai haben wir wieder unseren traditionellen FLOHMARKT veranstaltet. Durch das günstige Wetter und den guten Besuch haben wir ein sehr gutes Ergebnis erzielt. Mit diesen Einnahmen und der Unterstützung durch die Gemeinden können wir unsere Tischtennis- und Tanzausbildung auch im nächsten Jahr fortsetzen.

Im Namen der Tischtennisspieler und der Rhythmischen Tanzgruppe möchte ich mich bei allen Helfern und Besuchern des Flohmarktes recht herzlich bedanken.

Unsere Tischtennisspieler waren im vergangenen Spieljahr sehr erfolgreich:

- Die spielstärkste Mannschaft verpasste den Aufstieg in die 1. Landesliga nur ganz knapp
- Die Oberligamannschaft bleibt in dieser Liga
- Vier weitere Mannschaften spielen ab Mitte September in der Unterliga, 1., 2. und 3. Klasse

Ing. Ernst Handler
Leiter der Tischtennissektion
und Flohmarktorganisator

MGV
Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg
Männergesangverein, Musik- und Gesangverein

Geschichte

Der Verein wurde 1921 gegründet. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, die Pflege des Männergesanges, den Sinn für Gesang, Musik und geselliges Leben zu fördern. Der Verein ist registriertes Mitglied beim Chorverband Österreich. Seit 1996 tragen wir den Namen Männergesangverein, Musik- und Gesangverein Edlitz—Grimmenstein—Thomasberg.

Der Chor

Der Chor besteht derzeit aus rund 20 aktiven Sängern. Chorleiter ist seit 1992 Josef Haselbacher. Philipp Hillisch ist der Obmann des Vereines, der seit 2008 mit seinem Team die Geschicke leitet.
Die Männer des Chores sind begeisterte Sänger. Wir singen Liedgut für Männerchor vom Volkslied, Liedern aus Niederösterreich, klassischem Liedgut bis hin zu neuer und moderner Chorliteratur.
Durch Auftritte bei kirchlichen Festen, Kulturveranstaltungen und Feiern von Gemeinden und Vereinen ist er ein wichtiger Träger kultureller Lebens in den Gemeinden Edlitz, Grimmenstein und Thomasberg.

Chorplattform

Seit 2013 versteht sich der Gesangverein auch als Chorplattform für den Männerchor, einen Jugendchor unter Claire Dos-Reis und Thomas Ernst und einen neuen gemischten Chor unter Katharina Tanzler. Der gemischte Chor veranstalte am 16. und 23. Juni ein erstes „Offenes Singen“ und konnte dabei über 40 Sängerinnen und Sänger begeistern.
Das Besondere an dieser Plattform ist, dass die drei Chöre ihre Termine und Proben abstimmen, so dass Sängerinnen und Sänger auch in mehreren Chören aktiv sein können. Auch mit den Kirchenchören sollen Überschneidungen vermieden werden.
Der erste Auftritt vom gemischten Chor soll die Veranstaltung „Natürlich Miteinander“ am 19. Oktober um 15:00 Uhr im Rathaussaal in Grimmenstein werden.

Kontakt

Obmann: Philipp Hillisch,
Mobil: 0664 / 22 46 095 oder
philipp.hillisch@gmail.com

Die Freiwillige Feuerwehr Grimmenstein-Markt bedankt sich herzlich für den großartigen Besuch des **37. Grimmensteiner Pfingstfestes**! Am Freitag sorgten „Die Grafen“, am Samstag die Gruppe „Bandhouse“ für perfekte Stimmung. Am Sonntag zelebrierte Herr Pfarrer Mag. Ulrich Dambeck die Heilige Messe im Festzelt. Vor dem Frühschoppen wurde unserem Kameraden Feuerwehrtechniker **Hofrat Dipl.Ing. Johann Baumgartner** für seine Verdienste im Bezug auf vorbeugenden Brandschutz seitens des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze verliehen. Das Kommando sowie die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulieren ihm ganz herzlich zu dieser besonderen Ehrung!

Am Sonntag, dem 18. August 2013 findet in der Zeit von 09:00 bis 13:30 Uhr im Feuerwehrhaus die jährliche **Blutspendeaktion** in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz statt. Wir laden Sie ein, bei dieser wichtigen Aktion teilzunehmen!

Das Kommando der FF Grimmenstein-Markt, Nationalrat Bgm. Hans Rädler und Bgm. Engelbert Pichler gratulierten Hofrat Dipl.Ing. Johann Baumgartner zu seiner Auszeichnung

Senken Sie Ihre Energiekosten.

Mit dem EVN HeizungsTausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN HeizungsTausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Programm Juli – August 2013

Dienstag, 16. Juli 2013 - Linz

07:15 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW (Fahrgemeinschaften - Mitfahrgelegenheit) über A2 bis Ausfahrt Mödling – weiter über B 17 – Ketzergasse bis U-Bahn–Station Siebenhirten (Parkdeck). Mit der U-Bahn U6 zum Westbahnhof.
08:40 Uhr: Fahrt mit der Westbahn nach Linz (Ankunft 09:59 Uhr).
11:00 Uhr: Stadtrundgang „Linz verändert“ (ca. 1½ Stunden). Mittagessen.
Am Nachmittag Besuch der Ausstellung „Die Terakotta Armee“ in der Linzer Tabakfabrik. Hier wird die größte archäologische Entdeckung des 20. Jahrhunderts gezeigt: meisterhafte, originalgetreue Repliken der legendären Soldaten und Krieger der Terakotta Armee.

Es wurden Nachbildungen von ca. 150 lebensgroßen Terrakotta Figuren von Infanteristen, Generälen, Offizieren und Bogenschützen, ebenso wie acht original große Pferde, sowie ca. 1.000 Soldaten in Schlachtformation (als Modell im Maßstab 1:10) angefertigt.

Danach geht es mit der Pöstlingbergbahn auf den Linzer Hausberg.

18:59 Uhr: Rückfahrt mit der Westbahn (Wien Westbahnhof an 20:20 Uhr) – mit der U6 nach Siebenhirten und mit PKW nach Grimmenstein.

Anmeldung bis 11. Juli 2013:
Norbert Angeler, Tel.: 0699 1700 5314 oder
norbert.angeler@gmx.eu

Donnerstag, 8. August 2013 – „Marias Land“

09:30 Uhr: Treffpunkt Parkplatz Kronaus. Fahrt mit PKW nach Puchberg am Schneeberg und weiter ins Rohrbachtal.
10:30 Uhr Wanderung über die Rohrbachklamm und die Gschaider Oberleiten zum Hohen Hengst und die Hengsthütte. Nach einer kurzen Rast über das Arbestal wieder zurück zum Ausgangspunkt (ca. 1½ Stunden).
12:30 Uhr: Mittagessen in Marias Land Stüberl: hier gibt es fangfrischen Schneeberger Eismeerlachs aus reiner Quellwasserhaltung, Schneebergrind von den saftigen Almen und Lamm aus Rohrbach.
Nach dem Mittagessen Audiotour durch die Anlage (Information über Zucht, Lebensweise usw. – Dauer ca. 30 Min.).

Anmeldung bis 5. August 2013:
Gertrud Modrian, Tel.: 0664 4056 760 oder
g.modrian@aon.at

B A U C H T A N Z
für Frauen

Die Kunst des Bauchtanzes ist für all jene das Richtige, die Spaß an Bewegung zu Musik aus 1001 Nacht haben.

Die Einstellung zum eigenen Körper wird verbessert, und die weichen Bewegungen sind gut für Beckenboden, Wirbelsäule und Gelenke. Bitte bequeme Kleidung und ein Hüfttuch mitbringen !

Termin :	immer montags
Anfänger :	17:30 – 18:50 Uhr
Fortgeschrittene:	19:00 – 20:20 Uhr

Ab 9.09.2013 im Rathaussaal Grimmenstein
10 Abende € 80, Einzelstunde € 10

Anmeldungen und Anfragen bitte bei Sonja Windisch,
Tel: 0664/4330707, E-mail: sonja.windisch@aon.at

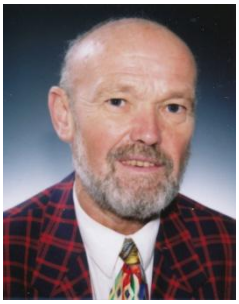
In unserer Gemeinde gibt es die Möglichkeit, Vorstellungen in der Wiener Staatsoper, bzw. in der Wiener Volksoper zu besuchen.

In der Spielzeit 2012/13 waren wir von folgenden Vorstellungen begeistert:
Beethoven: Fidelio, **Bellini**: La Sonnambula, **Bizet**: Carmen,
Donizetti: Die Regimentstochter,
Gounod: Romeo et Juliette,
Mozart: Hochzeit des Figaro, Don Giovanni, Zauberflöte,
Puccini: Tosca, Madame Butterfly, La Boheme, **Rossini**: Italienerin in Algier, La Cenerentola,
Tschaikowsky: Pique Dame,
R. Wagner: Meistersinger von Nürnberg, „Wagners Ring an einem Abend“ mit Texten von Loriot an der Wiener Volksoper,
2 Ballett-Aufführungen: La Sylphide und Don Quixote

Für die Spielzeit 2013/14 (unsere 3. Saison) sind folgende Opernbesuche geplant, wobei man aus dem Angebot frei wählen kann:

Bellini: Norma, **Britten**: Peter Grimes, **Donizetti**: Anna Bolena, **Massenet**: Manon, **Mascagni**: Cavalleria Rusticana (und PagliaccI von Leoncavallo), **Mozart**: Don Giovanni, **Offenbach**: Hoffmanns Erzählungen, **Puccini**: Tosca, La Boheme **Strauss**: Salome, Ariadne auf Naxos, Rosenkavalier,
Tschaikowsky: Eugen Onegin,
Verdi: Don Carlo (ital. Fassung), Ein Maskenball, Rigoletto, Nabucco,
3 Ballett-Vorstellungen: Der Nussknacker, Dornröschen und Carmina Burana

Bei gegebenem Interesse genügt es, einfach mit den Organisatoren Verbindung aufzunehmen:



RR Hermann Bernsteiner, Tel: 0680/12 62 816,
E-Mail: hermann.bernsteiner@gmx.at
Walter Link, Tel: 0664 / 950 34 33

Am 2. Juni 2013 empfing **Operndirektor Dominique Meyer** eine Abordnung der **Grimmensteiner Opernfreunde** vor der Aufführung der Oper Carmen von G. Bizet mit Elina Garanca in der Titelrolle auf der **Feststiege** der Wiener Oper.

Er dankte Herrn **Walter Link** für seine vorbildliche Initiative, für die Wiener Staatsoper so erfolgreich zu werben.

Walter Link im Gespräch mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer

TRACHTENKAPELLE
EDLITZ-THOMASBERG UND GRIMMENSTEIN

LÄDT HERZLICH ZUR

Nacht der Blasmusik

SAMSTAG, 29. Juni 2013

AM FESTPLATZ IN EDLITZ
BEGINN: 19:00 UHR

ES SPIELT FÜR SIE DIE

Musikkapelle Waidmannsfeld

Kesselgulaschsuppe, Weinkost uvm.

60 Jahre 1953 - 2013 BAG Neunkirchen/Wiener Neustadt

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Der Reinerlös dient zur Anschaffung einer neuen Tracht

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin
Meine Bank in Edlitz und Grimmenstein

„GESELLSCHAFT DER FREUNDE DES KRANKENHAUSES GRIMMENSTEIN-HOCHEGG"

Der Förderverein des Klinikums lädt Sie herzlich zum

Sommertheater

am Freitag, 05. Juli 2013 um 18.00 Uhr im Landesklinikum Hochegg ein.

Kinderprogramm (ab 16.00 Uhr)

- *Hüpfburg*
- *Kinderschminken*
- *Spitalskasperl*

Odyssee-*Theater* (ab 18.00 Uhr)

„Liebesg`schichten und Heiratssachen"
von Johann Nestroy

im Innenhof OST neben dem Mitarbeiter-Restaurant „MY TIME"

Eintritt: freie Spende!

Vor dem Schauspiel, in der Pause und nach Ende des Theaters wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Der Erlös geht an den Förderverein des Klinikums!

Mit Unterstützung des Landesklinikum HOCHEGG

TRACHTENKAPELLE
EDLITZ-THOMASBERG UND GRIMMENSTEIN

LÄDT HERZLICH ZUM

Abendkonzert

IM DR. HANS LAMPALZERHOF
DER
HAUPTSCHULE EDLITZ

bei jedem Wetter

SAMSTAG, 3. AUGUST 2013

BEGINN: 19:30 UHR
Eintritt: Freie Spende

TRACHTENKAPELLE EDLITZ- THOMASBERG UND GRIMMENSTEIN
Leitung: Kapellmeister Ernst Lakinger
und Josef Fischer

Moderator: *Mag. Walter Secco*

60 Jahre 1953 - 2013 BAG Neunkirchen/Wiener Neustadt

AUF IHR KOMMEN FREUEN SICH DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER

Der Reinerlös dient zur Anschaffung einer neuen Tracht

Raiffeisenbank NÖ-Süd Alpin
Meine Bank in Edlitz und Grimmenstein

Natürlich miteinander

Die Marktgemeinde Grimmenstein lädt ein

2. Grimmensteiner Riesenwuzzler-Turnier

Samstag, 7. September 2013

13:00 Uhr Vorplatz der FF Hochegg

Nenngeld: € 7 pro Team
5er Teams

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Nähere Auskünfte: **Katrin Vollnhofer**
0664/79 23 909 oder kati_4@gmx.at

Anmeldungen sind bis spätestens Montag, 2. September 2013 vorzunehmen!

GRIMMENSTEIN HOCHEGG

Besuchen Sie uns auch im Internet unter
www.grimmenstein.gv.at

BUCKLIGE WELT

Schnidahahn-Roas mit Singen

Samstag, 7. September 2013

Mostheuriger Pichler und Gasthof Tanzler laden dazu herzlichst ein

Wir treffen uns um 14 Uhr am Rathausplatz und beginnen mit Liedern, die schon fast in Vergessenheit geraten sind. Dann wandern wir zur Hubertuskapelle. Dort verkosten wir **prämierte Moste** und **Schnäpse** der **Familie Pichler** und singen Wald- und Jagalieder. Dann folgt der Rückweg ins **Gasthaus Tanzler**, wo Sie mit einem **4-gängigen Schnidahahn-Menü** bewirtet werden. Zwischen den einzelnen Gängen werden wir singen.
Es wird ein vergnüglicher Nachmittag und Abend werden!

Anmeldungen bitte bis 2. September im Gasthof Tanzler (Tel.: 02644/7217) oder bei Familie Pichler (Tel.: 02644/7375)

Wochenendbereitschaft

Wochenendbereitschaft – Praktische Ärzte von Juli bis September 2013		
Juli	**August**	**September**
06.07. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz 07.07. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz	03.08. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz 04.08. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz	01.09. Dr. Richard Spreitzhofer
13.07. Dr. Richard Spreitzhofer 14.07. Dr. Richard Spreitzhofer	10.08. Dr. Richard Spreitzhofer 11.08. Dr. Richard Spreitzhofer	07.09. Dr. Wilfried Wiebecke 08.09. Dr. Wilfried Wiebecke
20.07. Dr. Wilfried Wiebecke 21.07. Dr. Wilfried Wiebecke	14.08. Dr. Paul Wilscher 15.08. Dr. Paul Wilscher	14.09. Dr. Paul Wilscher 15.09. Dr. Paul Wilscher
27.07. Dr. Paul Wilscher 28.07. Dr. Paul Wilscher	17.08. Dr. Paul Wilscher 18.08. Dr. Paul Wilscher	21.09. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz 22.09. Med.Rat Dr. Wolfgang Pilz
ÄRZTE NÖ KAMMER	24.08. Dr. Wilfried Wiebecke 25.08. Dr. Wilfried Wiebecke 31.08. Dr. Richard Spreitzhofer	28.09. Dr. Richard Spreitzhofer 29.09. Dr. Richard Spreitzhofer

Med. Rat Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, 02644/7227
Dr. Wilfried Wiebecke, Warth 02629/2540
Dr. Richard Spreitzhofer, Scheiblingkirchen, 02629/5000
Dr. Paul Wilscher, Edlitz, 02644/6018

Termin	Veranstaltung	Ort
Samstag, 29. Juni 19:00 Uhr	**Nacht der Blasmusik**	Festplatz Edlitz
Freitag, 5. Juli 18:00 Uhr	**Sommertheater des LK Hochegg**	Landesklinikum Hochegg
Samstag, 13. Juli 18:00 Uhr	**Grillabend mit Musik** (nur bei Schönwetter)	Gasthof Aflenzer
Sonntag, 14. Juli 09:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:00 Uhr	**Kirtag und Blutspendeaktion der FF Grimmenstein-Kirchau**	Alte Volksschule Kirchau
Donnerstag, 18. Juli 19:30 Uhr	**Musikantenstammtisch**	Gasthof Pichler
Samstag, 27. Juli	**Dämmerschoppen**	Dorfplatz Hochegg
Freitag, 2. August 13:00 – 17:00 Uhr	**Sperrmüllsammlung**	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 3. August 19:30 Uhr	**Abendkonzert der Trachtenkapelle**	Dr. Hans Lampalzerhof
Samstag, 3. August 18:00 Uhr	**Grillabend mit Musik** (nur bei Schönwetter)	Gasthof Aflenzer
Donnerstag, 15. August	**Kirchenfest mit Kräutersegnung**	Kirche St. Josef
Sonntag, 18. August 9:00 – 13:30 Uhr	**Blutspendeaktion der FF Grimmenstein-Markt**	FF-Haus Grimmenstein
Freitag, 30. August ab 16:00 Uhr	**Gleichenfeier „Haus der Generationen“**	Haus der Generationen
Freitag, 6. September 11:00 – 17:00 Uhr	**Sperr- und Sondermüllsammlung**	Altstoffsammelzentrum
Samstag, 7. September 13:00 Uhr	**Riesenwuzzlerturnier**	Vorplatz FF Hochegg
Samstag, 7. September 14:00 Uhr	**Schnidahahn-Roas mit Musik**	Treffpunkt: Rathausplatz Grimmenstein
Sonntag, 15. September 10:30 Uhr	**Frühschoppen**	Gasthof Tanzler
Donnerstag, 19. September 19:30 Uhr	**Musikantenstammtisch**	Gasthof Pichler
Samstag, 21. September	**Radlrekordtag**	
Sonntag, 29. September	**Nationalratswahl**	
Sonntag, 29. September 8:15 Uhr	**Erntedankfest**	Kirche St. Josef
Freitag, 4. Oktober	**Tag der offenen Tür - schulische Nachmittagsbetreuung u. MS**	Volksschule Grimmenstein
Samstag, 5. Oktober	**Oktoberfest**	Gasthof Aflenzer

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindekalender!